



Elfter Abschnitt.



U ngeachtet der schlechten Wege war die Gegend, die man durchreiste, äußerst lieblich. Während Da Costa seine Freunde auf die abwechselnden Schönheiten der Landschaft aufmerksam machte, schien er die Gefangenschaft seines Volkes gänzlich vergessen zu haben. Jede Gruppe von Bäumen, jede einzeln stehende Eiche fesselte seinen Blick. Oft zügelte er den Gang seines mutigen Pferdes, um seine Augen zu weiden an den vor ihm sich entfaltenden Herrlichkeiten des ihm so theuren Landes. Und wie sich selbst vergessend, rief er dann:

„Mag man uns als eine zertretene, geistlose
Sclavenrasse ohne Verstand, ohne Reichtum,
ohne Unternehmungsgeist betrachten, als Ge-
schöpfe, denen man den Fuß ungestraft auf den
Rücken setzen darf; — aber man schaue dort
jenen prachtvollen Palmbaum, wie er seine
schattenreiche Krone in die Luft streckt, während